

Wetterschutzkleidung

„Bekleidungsempfehlung für Sommer- und Wintereinsätze“

Auf Grundlage des § 23 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ bzw. dem Punkt 4.5 der zugehörigen [DGUV Regel 100-001](#) muss grundsätzlich Wetterschutzkleidung dann bereitgestellt werden, wenn das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung dies begründet.

Ortsgebundene Arbeitsplätze im Freien, an denen nicht nur vorübergehend Versicherte beschäftigt werden, sind so einzurichten, dass sie gegen Witterungseinflüsse geschützt sind.

Bekleidungsempfehlung Sonneneinsätze

- schützende, aber luftdurchlässige Kleidung: lange Hosen, langärmelige Oberteile, Kopfbedeckung (ggf. mit Nackenschutz) – je nach Gefährdungsbeurteilung Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- UV-Schutz als PSA: Schutzkleidung mit entsprechenden Zertifikaten (UV-Schutz durch die EN 13758-2, Warnkleidung nach EN ISO 20471)



(Quelle:
https://www.dguv.de/medien/fb-psy/de/sis-artikel/sis_2020_03_psa.pdf)

Bekleidungsempfehlung Wintereinsätze

- Schutzkleidung gegen Witterungseinflüsse, z.B. gegen Kälte und Nässe; hierzu zählen insbesondere entsprechende Überziehjacken oder -mäntel, Überziehhosen, Handschuhe, Schuhwerk, Ohren- und Kopfschutz.

Warnkleidung (nach DGUV Information 212-016 „Warnkleidung“):

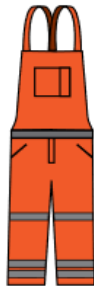
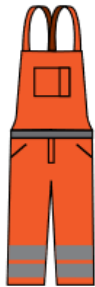
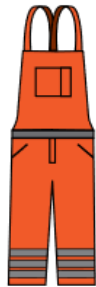
Gefährdung	warm (sommerliche Temperaturen)	kalt (winterliche Temperaturen)
Einfache Gefährdung: Warnkleidung Klasse 2	mindestens A oder B oder C1. C2 oder C3 allein sind nicht ausreichend!	Mindestens D2 (ggf. mit C1, C2 oder C3) oder A über warmer Kleidung, C2 oder C3 allein sind nicht ausreichend!
Erhöhte Gefährdung: Warnkleidung Klasse 3 erforderlich	mindestens (A oder B) zusammen mit C1, C2 oder C3 (ganzer Körper wird mit Warnkleidung bedeckt).	Empfehlenswert ist D1 mit C1, C2 oder C3, mindestens jedoch D1.



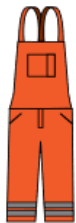
A: Warnweste
(Klasse 2)



B: T-Shirt
zwei Ausführungen (Klasse 2)



C1 Latzhose 3 Ausführungen (Klasse 2):
(3 Streifen am Beinabschluss, 2 breite
Streifen am Beinabschluss, oder 2 Streifen
am Bein und einer auf dem Oberschenkel,
wünschenswert ist ein Bauchstreifen)



C2 Latzhose (Klasse 1):
ohne Bauchstreifen und nur
zwei schmale Streifen am
Beinabschluss



C3: Rundbundhose
(Klasse 1)



D1: Jacke
(Klasse 3)



D2: Jacke
mit blau abgesetzten
Feldern (hier: Klasse 2)

Weiterführende Informationen:

- [DGUV Regel 112-989 „Benutzung von Schutzkleidung“](#) - derzeit in Überarbeitung
- [DGUV Information 212-016 „Warnkleidung“](#)
- [DGUV Information 203-085 „Arbeiten unter der Sonne“](#)
- Die Sachgebiete Schutzkleidung & Hautschutz im Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen (FB PSA) informieren: [Schutzmaßnahmen und arbeitsmedizinische Vorsorge bei Arbeiten im Freien](#)
- [DGUV Information 214-050 Arbeitsschutz beim Straßenunterhaltungsdienst - Ein Tag beim Sommerdienst](#)
- [SVLFG – B06 Körperschutz](#)
- [Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin \(BauA\) - Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen - Klima](#)
- [DGUV - Sonnenschutz](#)
- [DGUV-Film – Sonnenschutz bei Arbeiten im Freien](#)
- [Memocard Sonnenschutz](#)